

Urmia Molch

Neurergus crocatus

Schutzstatus

BArtSchV, Buchführungs- und
Meldepflichtig

Verbreitung

Von der Provinz Hakkâri (Türkei) über das westliche Urmia-See-Gebiet (Iran) und im Nordostirak bis Kirkuk.

Lebensraum

Im Bereich klarer und sauerstoffreicher, vegetationsarmer und fischfreier Bergbäche. Die überwiegende Zeit leben die Tiere an Land unter Felsen und Steinen versteckt. Nur Zur Fortpflanzung werden die Bäche aufgesucht.

Groesse

Bis 15 cm GL, wobei die Weibchen etwas größer werden als die Männchen

Lebenserwartung

Über 15 Jahre

Fortpflanzung

Nach der Schneeschmelze erfolgt die Paarung außerhalb des Wassers. Nach der Balz setzt das Männchen eine Spermatophore ab, die das Weibchen anschließend aufnimmt. Danach legt das Weibchen die bis über 200 befruchtete Eier unter Wasser an Steinen oder Felsen ab, oft an die Unterseite von Steinen die von Wasser umspült werden. Die Entwicklung bis zur Metamorphose dauert etwas 5-6 Monate. Bei höheren Temperaturen auch schon nach 3-4 Monaten. Danach verlassen die Tiere das Wasser. Die Geschlechtsreife wird nach 4-5 Jahren erreicht.

Temperatur

Auch im Sommer sollten die Temperaturen 15 bis 18 °C (max. 23 °C) nicht übersteigen. Im Winter wird die Temperatur auf 5-10 °C abgesenkt. Wassertemperatur 10-13°C.

Luftfeuchtigkeit

Während der Fortpflanzungsphase im Wasser spielt die Luftfeuchtigkeit keine Rolle und während des Landlebens sind vor allem Feuchte Versteckmöglichkeiten wichtig. Ansonsten sollte die Luftfeuchte bei 60-70% liegen.

Beleuchtung

Tageslichtröhren oder die spezielle Amphib Sun ist wegen der geringen Wärmeentwicklung und guten Lichtausbeute ideal für amphibische Arten.

Bodengrund

Kies mit einigen größeren Steinen, im Wasserteil. Im Landteil wird Bodengrund wie z.B. Jungle Bedding verwendet. Dabei muss auf eine gute Drainage durch Hydro Drain geachtet werden.



Einrichtung

Pflege im geräumigen Aqua-Terrarium Der Wasserstand sollte je nach Größe der Tiere, bei ausgewachsenen Exemplare etwa 10 cm betragen und sauber und sauerstoffreich sein. Der Landteil muss groß und gut strukturiert sein. Die Tiere verbringen den Hauptteil des Jahres an Land. Mit Moorkienwurzeln, Steine und mehreren übereinander gelegten Rindenstücken, mit verschiedenen Moosen bestückt, werden Verstecke und Unterschlupfe geschaffen, die unterschiedliche Feuchtegrade haben. So können sich die Molche genau die richtige Gegebenheiten aussuchen.

Terrarien-Groesse

Ab 80x40x40 cm (LxBxH)

Futter

Mückenlarven, Heimchen, Maden, Regenwürmer; auch geeignet Herp Diner Shrimps. Mineralien- und Vitamine sollten den Tieren regelmäßig verabreicht werden.

Literatur

PASMANS, F., BOGAERTS, S. & JANSSEN, H. (2016): Molche und Salamander: halten und züchten.- Natur und Tier-Verlag, Münster, 248 S.

RIMPP, K. (2003): Salamander und Molche.- DATZ-Terrarienbücher, Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart, 95 S.

STEINFARTZ, S. & G. SCHULTSCHIK (1997): Die Gattung Neurergus.- Reptilia, Münster, 8: 43-48

STEINFARTZ, S. (1995): Zur Fortpflanzungsbiologie von Neurergus crocatus und Neurergus trauchii barani.- Salamandra, Rheinbach, 31 (1): 15-32